

FEHLGEBURT UND PERINATALER KINDSTOD

Basiswissen, Vertiefung & Training

BEWÄLTIGUNG

Weiterleben als Eltern des verstorbenen Kindes

„Wann ist es vorbei?“ „Wie müssen wir richtig trauern?“ „Werden wir je wieder froh?“ Die Heftigkeit durch die Todesnachricht, die Begleitung des sterbenden Kindes, die Begegnung mit dem toten Kind sind starke, tiefgreifende Erlebnisse für die Eltern. Danach ist es nicht vorbei. Die Eltern sind konfrontiert mit der Leere, dem Schmerz, mit sich selbst und als Paar. Sie sind nicht mehr die gleichen. Ihre Wünsche und Vorstellungen erfüllen sich nicht. Schritt um Schritt suchen sie einen Weg, Eltern ihres verstorbenen Kindes zu sein und ihr Leben weiterzuleben. Was es bedeutet, bestärkenden Beistand zu leisten während den heftigen Wellen im „Danach“ und im Zurechtfinden im veränderten Leben steht im Zentrum dieses Kurses.

Inhalt:

- Umgang mit Schmerz, Trauer und tiefem Berührtsein
- Nachwirkungen von Erschütterungen
- Sich zurecht finden in sich, als Paar und im veränderten Leben
- Die grossen Fragen und die Suche nach Antworten
- Durchleben, Transformation, Integration und Reifung
- Trauma-Folgebelastungen

Zielgruppe: Ärztinnen, Ärzte, Hebammen, Pflegefachleute, Therapeutinnen, Therapeuten und weitere interessierte Fachleute; max. 14 Personen

Bildungsnachweis: 12 e-log-Punkte (weitere Nachweise auf Anfrage)

13.+14. August 2026, jeweils 09:00 – 16:30h in Olten/CH (Nähe Bahnhof)

Kurskosten: CHF 480.-

Kursleitung: Franziska Maurer, Hebamme MSc & freie Dozentin

Arbeitsschwerpunkte: Erschütterungen in der frühen Elternschaft durch Krankheit oder Tod des Kindes; Bewältigung und Reifung; Umgang mit Trauma-Folgebelastungen, Umgang mit Mut und Angst im weiteren Leben. In eigener Praxis in Bern/CH und international als Dozentin und Supervisorin tätig.

Anmeldung: www.franziskamaurer.ch